



Artist: **Beyond Sensory Experience**

CD: Pursuit Of Pleasure

Review: Flächige Klangteppiche und ausladende Geräuschmonotonien, das ist der Stoff, aus dem Drakhon und K. Meizter die Kompositionen ihres fünften Longplayers erschaffen haben. Unter überwiegender Abwesenheit von Rhythmus und vokalen Bestandteilen sollen auf „Pursuit Of Pleasure“ das Leben an sich und Advanced Human Sexuality im Besonderen thematisiert werden. Ereignislos reihen sich dabei die langatmigen Zufallsprodukte computergenerierter Klangerzeugung aneinander. Komplexität sucht man verzwweifelt. Was so abwechslungslose, eintönige und abgestumpfte Klangfolgen mit dem Leben oder gar mit Sex zu tun haben sollen, bleibt wohl für immer ein Rätsel. Dass nahezu alles, was uns umgibt oder in uns steckt, Rhythmen folgt und gestalterischer Vielfalt unterworfen ist, scheint den schwedischen Urhebern dieses Werkes bei ihren Beobachtungen entgangen zu sein. Was bleibt ist ein gewisser Chill-Out Faktor, denn wenn man sich nicht zwingt den Stücken zuzuhören, werden die Gedanken schnell abwandern.

Vertrieb / Label: Cold Meat Industry

Autor: Peter Heymann (www.sonic-seducer.de)

Ausgabe: 2005-06